

Podologe / Podologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Podologie befasst sich grundsätzlich mit der Behandlung von Füßen. Podologen und Podologinnen sind in diesem Zusammenhang auf die nichtärztliche Behandlungen spezialisiert. Je nach ihrem Ausgangsberuf kann es sich dabei um sehr unterschiedliche Tätigkeiten handeln.

Als Fußpfleger*innen (siehe Podologische*r Fußpfleger*in) arbeiten sie z. B. bei Fußbehandlungen, die besonders hohe hygienische Standards erfordern, z. B. Diabetikerfuß.

Als Physiotherapeut*innen und Orthopädietechniker*innen (siehe Orthopädietechnik - Rehabilitationstechnik (Lehrberuf)) wenden sie podologische Techniken (häufig mittels Einlagen) nach ärztlicher Anweisung (siehe Facharzt / Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie) an.

Hinweis: Medizinische Behandlungen an Füßen dürfen nur von Ärztinnen und Ärzten durchgeführt werden.

Ausbildung

Sonstige Ausbildungen erfolgen in Kursen und Lehrgängen an Erwachsenenbildungseinrichtungen, über betriebliche Spezialausbildungen oder Anlernzeiten im Betrieb. Die Ausbildungsdauer kann je nach Beruf von wenigen Tagen bis zu mehreren Jahren betragen. Voraussetzungen sind oft ein Mindestalter und/oder ein Schul- oder Lehrabschluss. Für manche Berufe gibt es keine besonderen Voraussetzungen.